

Rheinlandpfalzmeisterschaften Duathlon 03.05.2009 in Offenbach/Queich

Eigentlich wollte ich gar nicht zu den rheinlandpfälzischen Meisterschaften im Duathlon hin fahren, mir steckten noch die Duathlon-DM von der Woche davor in den Knochen, und dann so mitten aus dem harten Training raus zu einer Landesmeisterschaft, aber der Trainer sagte ‚mach mit, passt gut in den Formaufbau‘ (und wie immer, hatte der Trainer recht...), also bin ich sonntags um 6 Uhr sehr zur Begeisterung der besten aller Ehefrauen ganz leise aufgestanden und in die wunderschöne Pfalz gefahren.



Strahlender Sonnenschein, tolle Wettkampfatmosphäre, eine pottebene Streckenführung, prächtige Organisation, und über 200 Teilnehmer/Innen. Mit dabei natürlich mein Erzrivale, der frischgebackene Deutsche Meister in der M55, Heinz Storz aus Maxdorf, der mir in Backnang beim Duathlon noch knapp 5 Minuten abgenommen hatte.

Los ging es, die erste Laufstrecke über 10 Kilometer auf schattigen Waldwegen lief wie geschmiert, teilweise den Kilometer unter 4 Minuten gelaufen, und nach 39:24 in die Wechselzone gekommen. Wechseln aufs Rad in Rekordzeit und dann trotz böiger Winde einen 37er Schnitt gefahren, von Storz nix zu sehen, sollte ich ihn schon beim ersten Lauf abgehängt haben? 4 Runden waren zu fahren und das Feld sortierte sich gewaltig! Wie hart Duathlon ist, merkt mensch aber erst beim wechseln auf die zweite Laufstrecke, da sterben dann ganz plötzlich die Novizen und diejenigen, die sich vorher übernommen haben und mit dem erneuten

Rhythmuswechsel nicht mehr zurecht kommen, reihenweise

Ausfälle auch in Offenbach, Krämpfe, Schneckentempo! Nur, wo ist Storz, immer noch nix von ihm zu sehen!

Ich laufe wie beflügelt die 5 km, biege in das Stadion ein - und dann auf der Zielrunde sehe ich Heinz Storz vor mir ins Ziel laufen. Er rettet gerade einmal völlig ausgepumpt 25 Sekunden von über 2 Minuten, die er nach dem Radfahren als Vorsprung gegenüber mir herausgearbeitet hatte und auf die zweite Laufstrecke als Polster mitgenommen hatte, aber er gewinnt den Landestitel.

Mit 2:06:45 finishe ich als 32. von allen Teilnehmern, ich bin zwar fast 8 Minuten schneller als in Backnang, aber es war halt auch eine total ebene Strecke in Offenbach....'Nur' Vize-Landesmeister – trotzdem, der Ausflug hat sich gelohnt, ein toller Wettkampf, (fast) windschattenfreies Fahrgefühl, und dann sagt zu meinem Bedauern der Veranstalter, dass der 17. Queichtalduathlon wohl auch der letzte war, denn es existieren überall die gleichen Schwierigkeiten, Auflagen von der Verkehrsbehörde, Zusatzkosten, da RLP-Meisterschaft, übergenaue Kampfrichter machen den Ausrichtern das Leben schwer, und immer weniger Helfer sind zu motivieren. Schade, dass IM Veranstaltungen, trotz des immensen Startgeldes so schnell ausgebucht sind und so tolle kleiner Veranstaltungen mit sage und schreibe €16.- Startgeld, die sterben langsam aus....